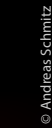


^v Vormittagsvorstellung(en)



PK
K
K

*inkl. Gebühren ¹⁾ Jugendtheater (J) ²⁾ Kindertheater (K)

APRIL / MAI 2026

Mit freundlicher Unterstützung durch

HAUPTSPONSOR
DES FREIE SZENE
DARMSTADT E. V.



Wissenschaftsstadt
Darmstadt





HEAG
Kulturhaus
Darmstadt

ABENDPROGRAMM



© Marius Deuker

TU Darmstadt Schauspielstudio

Schauspiel

LAUTE SCHATTEN

Ein Horrorstück

Premiere

Deine neue Wohnung ist ein Traum: Günstig, zentral und viel Platz für deinen ... Ballast. Gut, es lauern ein paar dunkle Schatten in den Ecken und hellhörig ist es auch, aber dein Vermieter meint, das ist nur der Wind. Dein Freund Ronny meint das auch.

Nur das Mädchen sagt etwas anderes. Das Mädchen, das in den Schatten wohnt. Das Mädchen, das von einem Monster verfolgt wird. Das Mädchen, das deine Hilfe braucht.

Wem kannst du vertrauen? Was, wenn die Schatten näher kommen? Wer wird dir glauben?

Ein Horrorstück von Miriam Schöpf über das Akzeptieren der eigenen dunklen Seiten und das Ausbrechen aus Spukhäusern, begleitet von atmosphärischem Gesang und Schattenspiel.

Mit Niloo Hosseini, Momo Hegeler, Paula Enzmann, Yash Harichandan, Phillip Weber, Marius Deuker, Aysun Rufullayeva, Alisa Dürholt
Skript & Regie Miriam Schöpf Regieassistenz Melitta Meszaros
Choreografie & Inszenatorische Unterstützung Esther Strubelt
Musikalische Leitung Laura Finckh
Musikalische Leitung & Komposition Josephine Finckh

Premiere am Fr 22.05.2026 · 20:00 Uhr

Weitere Termine So 24.05. | Di 02.06. | Mi 03.06. | Fr 05.06. | Sa 06.06.2026 [Dernière]

theater INC. Factory

Schauspiel

MACBETH

nach William Shakespeare

»Something wicked this way comes.«

Im Schottland des 11. Jahrhunderts hallt unter den Schatten von Ehrgeiz und Blut eine unheilvolle Prophezeiung wider: Macbeth, ein tapferer Heerführer, begegnet drei Hexen, die ihm seinen Aufstieg zum König vorhersagen. Angetrieben von einem stetig wachsenden Verlangen nach Macht und angestachelt durch seine Gattin, die äußerst zielstrebige Lady Macbeth, begibt er sich auf einen dunklen Pfad aus Mord und Täuschung.

Es dauert nicht lange und Macbeth schreckt auch vor dem Mord an seinem besten Freund nicht zurück, um sein Schicksal in die Hand zu nehmen und den Thron zu sichern. Doch mit jedem Verbrechen wächst sein paranoider Wahn, und der einst so ruhmreiche Held versinkt in einem Strudel aus Blut, Verzweiflung und Gier.

Die Inszenierung rückt die intensive Dynamik zwischen Macbeth und Lady Macbeth in den Mittelpunkt und entführt das Publikum auf eine eindringliche Reise in die menschliche Psyche. In schonungsloser Realität wird das innere Ringen um Macht und Schuld durch einen rohen, körperlichen Ausdruck spürbar. Das Verwischen der Grenzen zwischen innerem Erleben und äußerer Darstellung – verstärkt durch auditive Elemente – schafft eine immersive, berauschende Theatererfahrung.

Mit Anita Bar & Arian de Bruin Regie & Ausstattung Marvin Heppenheimer

Termin Sa 16.05.2026

Theater Curioso

Schauspiel

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

nach dem Bestseller-Roman von Mariana Leky

Der Optiker des Dorfes liebt Selma, sagt es ihr aber nicht. Selma aber liebt Heinrich, immer noch. Selmas Tochter hat eine Affäre mit dem Eisdielenbesitzer. Ihr Mann bricht aus dem engen Zuhause aus und sucht sein Glück in der weiten Welt. Selmas Enkelin Luise liebt den starken Martin, doch der ist plötzlich nicht mehr da. Stattdessen erscheint aus dem Nichts ein gutaussehender Mönch mit Schokoriegel, verschwindet aber schnell wieder nach Japan.

In diesem Dorf passt einfach nichts zusammen. Wie bei einem Okapi. Immer wenn Selma von diesem Tier träumt, verändert sich die Welt dramatisch. Doch am Ende fügt sich auf wundersame Weise sogar manch Unpassendes zusammen.

Ein modernes Märchen über die unbedingte Anwesenheitspflicht im eigenen Leben. Ermutigend, humorvoll und poetisch erzählt von Best-seller-Autorin Mariana Leky. In dieser Bühnenumfassung gespielt von zwei Schauspielern, die das ganze Dorf lebendig werden lassen.

Mit Sabine Waffender, Volker Heymann Regie Ulrich Sommer
Theaterfassung Gilla Cremer Dramaturgie Ralph Erdenberger
Bühne Matthias Heinrichs

Termine Fr 24.04. | Sa 25.04.2026

MADE Festival

21. MAI BIS 20. JUNI 2026

FRANKFURT OFFENBACH DARMSTADT WIESBADEN

Eleonora L. Herder / andpartnersincrimine

ÜBER DAS UNBEHAGEN ZU WOHNEN

Lecture-Performance, MADE in Frankfurt

Eleonora L. Herder erforscht die verdrängten Echos ihrer Familiengeschichte. Ihr Urgroßvater war hochrangiger Nationalsozialist, der andere musste als Jude ins Exil fliehen. Dass sich später ihre Nachkommen verliebten, markierte den Beginn einer tragischen Familienodyssee, geprägt von Schweigen und psychischen Erkrankungen – eine Reise, die über Como, Rom und Barcelona bis nach Santa Barbara in Kalifornien führte. Über zehn Jahre lang trug Herder mehr als 200 Dokumente zusammen und konfrontierte sich mit dem, was unausgesprochen blieb. In einer intimen Salonatmosphäre mit Flügel, Diaprojektoren und Tee entfaltet sich eine alternative Perspektive auf deutsch-jüdische Identität. Das Publikum wird eingeladen, gemeinsam den offenen Bruchstellen der Erinnerung nachzuspüren.

»Über das Unbehagen zu Wohnen stellt Fragen der Identität, die weit über den Kreis der Familie hinausgehen.« (FAZ)

Diesen Plot kann nur das Leben schreiben. Eine Geschichte über das Land, über Traumata, über Schweigen und Hartnäckigkeit. Eine Ermutigung zur Recherche: Augen auf und nachgefragt – immer noch.

– MADE.Jury

Termin Sa 30.05.2026 · 20:00 Uhr



MADE.Rahmenprogramm

HOOKEED ON A BOOK

Helgard Haug

Sa 30.05. + So 31.05. · 16:00 Uhr

Eine interaktive Buch-Begegnung für zwei Fremde.

Dauer ca. 90–120 Min. · Teilnahme kostenlos

Voranmeldung unter karten@made-festival.de

Nils Löffke

FÜSSE HOCH ODER ICH SCHIESSE!

Bewegungs-Performance (18+), MADE in Kaufungen

Was ist Mensch, was ist Tier? Was ist dazwischen, was ist darüber hinaus? Nils Löffke konfrontiert unsere Seh- und Hörgewohnheiten mit dem Fremden; Alltagsbewegungen treten andersartigen Bewegungen gegenüber. Das Publikum darf Formen, Aktionen, Darstellungen oder Wahrscheinlichkeiten auswählen; das Ergebnis wird auf überraschende und unerwartete Weise umgesetzt oder unterwandert. Bizarre Szenarien entstehen, die uns nachdenklich machen. Absurdität und Intimität stehen nebeneinander. Das Komische lädt verdammt noch mal zum Lachen und Staunen ein.

Mit seiner detailverliebten Körperrevue gelingt Löffke ein friendly takeover, mit dem er die Zuschauer*innen in eine faszinierende Parallelwelt entführt, die unsere gesellschaftlichen Verhaltenslogiken humorvoll hinterfragt.

– MADE.Jury

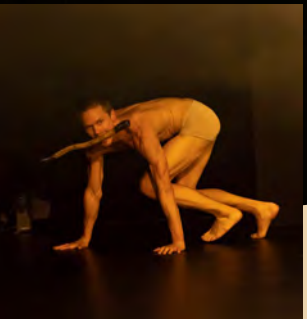
Termin So 31.05.2026 · 18:00 Uhr

Diese Produktionen sind Teil des MADE.Festivals 2026.

MADE. bringt seit 2009 besonders sehenswerte Produktionen der Freien Darstellenden Künste Hessens landesweit in mehreren Städten auf die Bühne, immer auf Augenhöhe mit der Zeit. Jede MADE-Ausgabe setzt dabei ein inhaltlichen Schwerpunkt; für das 8. Festival lautet das Motto »WER mit WEM.«.

Acht ausgewählte Theater-Erlebnisse durchleuchten unsere Beziehungsgeflechte: WER hat unser Leben geprägt, WER inspiriert und gestaltet oder unterwandert unsere Gesellschaft, zu WEM (oder WAS) möchten oder sollten wir lieber auf Abstand gehen, auf WAS (oder WEN) uns näher einlassen? Finden wir es zusammen heraus!

WWW.MADE-FESTIVAL.DE



© Miguel Hernandez / Isabel Hemberger

Kafka in a suitcase

Figurentheater/Schauspiel

AMERIKA / KAFKAS BRIEFE

Ein Figurentheaterdoppel über Sehnsucht, Selbstfindung und die Unmöglichkeit des Schweigens

Der erste Teil des Abends folgt dem jungen Karl Roßmann, der von seinen Eltern nach Amerika geschickt wird. Seine Reise führt ihn durch die Straßen New Yorks, ins Hotel Occidental, in eine schäbige Wohnung und an viele Orte mehr. Dabei begegnet er kuriosen Gestalten und nimmt die unterschiedlichsten Tätigkeiten auf – bis ihn sein Weg schließlich in die schillernde Welt des Theaters trägt. Angelehnt an Heppenheimers Adaption des Romanfragments als Schauspielsoolo von 2022 entsteht nun eine Bearbeitung, in der Mensch und Puppe – Romanfigur und Autor – aufeinander treffen. Karls Reise wird zur musikalisch-poetischen und emotionsreichen Odyssee.

Der zweite Teil richtet den Blick auf Franz Kafka, den Meister der Distanz, der in seinem Briefverkehr eine Nähe suchte, die er im Alltag kaum ertragen konnte. Und so widmen wir uns erstmals auch seiner biografischen Literatur und lassen Teile seiner beachtlichen Briefsammlung mit all ihren papiergewordenen Emotionen zum Leben erwachen. Kafkas Briefe werden zum Zeugnis eines Menschen, der sich zeitlebens in seinen Briefen selbst erfand, verlor und schließlich – auf der Theaterbühne – zu einem neuen vielschichtigen Ganzen wird.

Mit Marvin Heppenheimer & Felix Kreß (Live-Musik)

Termin So 17.05.2026

Theaterlabor INC.

Schauspiel

DER STRUWWELPETER

Eine inklusive Struwwelpetriade

Zum letzten Mal

Was passiert, wenn der legendäre Struwwelpeter plötzlich im 21. Jahrhundert auftaucht? Das Ensemble des Theaterlabor INC. nimmt die bekannten Figuren beim Schopf und verwandelt Heinrich Hoffmanns Klassiker mit Humor, Fantasie und kritischem Blick in neue, überraschende Szenen. Mitspieler*innen zwischen 18 und 84 Jahren lassen die Geschichten in heutigem Kontext aufleben – frisch, frech und mit einem Augenzwinkern. Das Ensemble ist inklusiv: Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Hintergründen und Fähigkeiten bringen ihre Perspektiven ein – und machen die Bühne zu einem Ort der Vielfalt und Begegnung.

»Der ‚Struwwelpeter‘ der freien und inklusiven Theatergruppe Theaterlabor Inc. ist auf großartige Weise bunt, schrill, komisch, außerdem durch und durch zeitgemäß – und politisch. (...) Nichts ist so wie erwartet. Die fantasievollen, knalligen Kostüme rocken neben den witzig ausgespielten Figuren der Truppe die Bühne wie die überwiegend perkussive Musik mit selbst gebauten und recycelten Instrumenten – flott und schräg durchinszeniert – für ein Leben, in dem wir alle ein bisschen Struwwelpeter sind.« Bettina Bergstedt, Darmstädter Echo, 2026

Mit dem Ensemble des Theaterlabor INC.

Termine Fr 17.04. | Sa 18.04. | So 03.05.2026 [Dernière]

Alles Auf Anfang

Improtheater

ALLES AUF ANFANG TRIFFT DIE 5TE DIMENSION

Wenn zwei Impro-Ensembles aufeinandertreffen, ist eines garantiert: Nichts ist geplant, und alles ist möglich. Das Darmstädter Ensemble Alles auf Anfang hat sich für diesen Abend besondere Gäste eingeladen: die 5te Dimension aus Hannover.

Ohne Skript und ohne Regie entstehen aus spontanen Impulsen Szenen, Geschichten und Figuren – mal komisch, mal berührend, mal völlig unerwartet. Die Ideen dazu kommen aus dem Publikum und werden direkt auf der Bühne zum Leben erweckt.

Was genau passieren wird? Das weiß niemand.

Doch eines ist sicher: Jeder Moment entsteht im Hier und Jetzt – und so wird es diesen Abend kein zweites Mal geben.

Termin Sa 09.05.2026

SIE HABEN POST!

Unser Monatsprogramm, kommende Highlights und Neuigkeiten aus der Freien Szene Darmstadt – direkt in Ihr E-Mail-Postfach.

Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter unter theatermollerhaus.de/newsletter



BenAndPaper

Live-RPG/Improtheater

W20 ON STAGE VII

Wieder werden wild Würfel geworfen!

Drei Spielende und ein Erzähler verwandeln die Bühne mit Impro- und Erzähltechniken sowie den Regeln des klassischen Tischrollenspiels (Pen&Paper) für einige Stunden in eine Welt, in der alles passieren kann. Das Publikum erlebt eine spannende Geschichte mit originellen Charakteren, deren Ausgang jetzt noch nicht feststeht, da jeder auf der Bühne, wie auch das Publikum, den Ausgang mitbestimmt.

Der Abend wird zusätzlich auf Twitch gestreamt: twitch.tv/benandpaper.

Termin Sa 23.05.2026

Theater Transit – Schule für Clown und Ensembletheater

Clownstheater

OFFENE BÜHNE MIT CLOWNS

Aufgetischt und angerichtet

Herzlich willkommen! Die Clowns-Kolleg*innen der Schule für Clown und Ensembletheater Darmstadt-Wien laden ein zu einem neuen Format, zu einer Offenen Bühne mit Clowns. Für Sie herzlich gnadenlos aufgetischt und angerichtet.

Bühne frei für Clown-Figuren in unterschiedlichen Konstellationen mit Szenen, Momenten, Shortcuts und Stück-Ausschnitten. Sie zeigen Fertiges und Unfertiges, vor, neben und auf der Bühne, im Ensemble oder Solo, Duo, Trio ... Sie überraschen sich selbst und hoffentlich auch Sie.

Clowns-Figuren dürfen es wagen, in schonungslosen Zeiten herzlich, liebevoll gnadenlos, schonungslos anzurichten und aufzutischen.

Achtung – der Besuch dieser Veranstaltung könnte Ihnen Lust auf mehr machen!

Ensemble Nina Natzke, Mahfam Nozhat Shoar, Ute Pittich, Gudrun Schreiner, Heike Stock, Frank Vullhorst und Ann Dargies

Termin Fr 08.05.2026

KULTURTICKET

Freikarten für Studierende der TUDa und h_da

Schon gewusst?! Studierende der TUDa und h_da erhalten zu fast allen Vorstellungen im Theater Moller Haus freien Eintritt (ausgenommen sind in der Regel Premieren und Sonderveranstaltungen). Ab drei Tage vor der gewünschten Vorstellung stellen wir euch ein Freikartenkontingent zur Verfügung.

Die Karten sind nicht über die VVK-Stellen oder online abrufbar. Tickets könnt ihr ganz einfach unter karten@theatermollerhaus.de oder telefonisch unter 06151/26540 reservieren. Gegen Vorlage eures Studierendenausweises erhaltet ihr an der Abendkasse eure Freikarte.

Eine Kooperation mit



Theater Transit – Next Generation

Tanzperformance

ZWISCHEN DEN WELTEN

Ein Tanzabend – eine Reise durch Butoh, modernen Tanz und Performance

Verschiedene Künstlerinnen, verschiedene Körper, verschiedene Perspektiven begegnen sich auf einer Bühne. Drei Künstlerinnen – drei sehr persönliche Tanz-Performances:

Aquarius | Ronja Eick

Zwischen Mensch und Wasser – eine poetische Bewegung durch Erinnerung, Traum und körperliche Präsenz.

Judge Me | Anna Orkolainen

Eine intensive Butoh-Performance über Schönheit, Urteil und Transformation.

Dazwischen | Mahsa Rostami

Eine Auseinandersetzung mit Migration und Identität – zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Zum Abschluss: Ein gemeinsamer Freiheitstanz zu viert als Dialog der Körper, als Aufbruch, als geteilter Moment.

Zwei Abende voller Bewegung, Erinnerung und Transformation.

Tänzerinnen Anna Orkolainen, Ronja Eick, Mahsa Rostami, Mahfam Nozhat Shoar

Termine Fr 10.04. | Sa 11.04.2026